

Du göttliches Herz deiner Welt - Pfingsthymnus

© Klaus Hägele 2009 / 2025; Text des Schlusses nach Désiré-Joseph Mercier (1851-1926)

1/4 = 120

Strophe 1

In dir brennt das Feuer der Liebe, un-aus - löscli-che Got-tes-glut du.

Komm und ent-zün-de die stein-kalten Her-zen, sprich Glau-be und Hoff-nung uns zu.

uns zu.

Du bringst die ent-zweit sind zu - sam-men, Frie-dens-

band ü - ber Ab - grün - de hin.

Reiß ab die Zäu - ne der

Fremd-heit, hast du doch die e - wi - ge Hoch-zeit im Sinn.

Refrain

Je - der Al - le Durst bist du selbst und du stillst ihn. Al - lem Aus dem

Spra - chen sprichst du, tie - fes Schwei - gen.

G G7 C Em

Seh - nen gibst du ei - nen Mund. Du machst trun - ken in trug - lo - ser
 Tod bringst du Le - ben her - vor, hebst ins drei - fal - tig - ei - ne Ge -

Am Dm G 1. C 2. C

Klar - heit, tust im Wort dei - ne Wei - sung uns kund.
 heim - nis uns - re Her - zen zum Him - mel em por.

Strophe 3

C G

Du strömst als der A - tem des Le - bens und durch -

C F G Dm Am

dringst, was die Er - de er - füllt. Al - les schaff neu, hin zur

F Em Dm G 1. Em 2. C

Freu - de in Fül - le, du gött - li - ches Herz dei - ner Welt. ner Welt.

Refrain

G G7 C

Je - der Durst bist du selbst und du stillst ihn. Al - lem
 Al - le Spra - chen sprichst du, tie - fes Schwei - gen. Aus dem

G G7 C Em

Seh - nen gibst du ei - nen Mund. Du machst trun-ken in trug - lo - ser
 Tod bringst du Le - ben her - vor, hebst ins drei - fal - tig - ei - ne Ge -

Am Dm G 1. C 2. C

Klar - heit, tust im Wort dei - ne Wei - sung uns kund.
 heim - nis uns - re Her - zen zum Him - mel em por.

Schluss

C Dm/C C° C F C G

Hei - li - ger Geist, du See - le mei - ner See - le, er -

G7/H C G Dm A7 Dm G Dm7 G/E

leuch - te mich, füh - re mich, stär - ke mich, trö - ste, be -

F F/G Am F 1. G 2. G C

le - be mich, du See - le mei - ner See - le. See - le, Hei - li - ger Geist.